



Polar-Klimatisierung

Die kälteste Stadt der Welt ist Jakutsk mit 270'000 Einwohnern in Russland in Sibirien. Dass es schon in normalen Wintern häufig minus 40 Grad kalt wird, liegt am subarktischen Kontinentalklima: Die Hauptstadt der russischen Teilrepublik Jakutien steht auf einem nie tauenden Perma-Frostboden und in Senken, in denen sich die Kälte staut. Nun weht auch noch besonders eisige Luft aus der Arktis herüber.

Polar-Regionen



Russland-Sibirien-Jakutsk

Beispiel

Höhe 98 müM, Druck 1.00 bar Minimal -53°C (www.meteonorm.com) Minimal -64°C (Internet) Maximal 35°C 24 Stundenmittel -7.82°C/68.92%/1.34 g/kg Maximale Feuchtkugeltemperatur 23.2°C Maximale Enthalpie 69.4 kJ/kg

Wir unterscheiden 3 Anwendungen für eine Zuluftmenge von 10'000 kg/h, was einer Luftmenge von 8'409 m3/h bezüglich 20°C/40% (Standard) entspricht. Leider werden immer noch aus lauter Gewohnheit Luftmengen in m3/h ausgeschrieben, was dazu führt, dass ohne Bezug grosse Fehler entstehen.

Privat, 0% Umluft, Heizen mit fossilen Brennstoffen: Infolge schlecht isolierter Gebäude und jeder Menge Ölvorkommen wird dementsprechend mit viel zu viel Öl geheizt.

Klimatisierung Büro, 75% Umluft, 25% Frischluft: Sofern der Sauerstoffgehalt nicht zu tief absinkt und der Schadstoffgehalt nicht zu stark ansteigt, kann das eine Lösung sein. Eine Wärmerückgewinnung ist jedoch nicht möglich, siehe Seite 2.

Klimatisierung Spital, 75% Umluft, 25% Frischluft: Infolge der Gefahr von Viren- und Bakterien-Übetragung wäre Umluft eigentlich verboten. Man behilft sich daher notgedrungen mit Ultraviolletlampen, welche einen Grossteil der Probleme lösen können sollen. Eine Wärmerückgewinnung ist jedoch nicht möglich, siehe Seite 2.







Investition zirka EUR 33'000



Investtion zirka EUR 36'000

Was braucht es, um solche Berechnungen durchführen zu können?



